



Weltreise mit Bananen am Mast

Mast

Berliner Ehepaar umsegelte die Welt. Nach vier Jahren gingen sie jetzt in Mallorca vor Anker, um ihr Boot zu verkaufen – und endlich in ihre Heimat zurückzukehren



Auf hoher See: Beate Kammler mit einer Bananenstaude als Reiseverpflegung am Mast.

Fast vier Jahre dauerte eine ungewöhnliche Hochzeitsreise „zu dritt“. Die Akteure: Beate (30) und Peter Kammler (38) sowie ihre schwimmende Heimat, die Segeljacht „Mauna Kea“.

Der 11,60 Meter lange Zweimaster trug das junge Ehepaar mehr als 32 000 Kilometer auf der südlichen Halbkugel um die Erde. Was auf der Mittelmeerinsel Mallorca begann, endet in diesen Tagen in dem Ferienparadies.

Die Kammlers verkaufen ihre Jacht und bereiten sich auf ein „bürgerliches Leben“ in Berlin vor.

„Viel zu gefährlich, viel zu anstrengend.“ Das sagten Berufs-Seeleute. Und die Reise war ein richtiges Abenteuer,

Fernsehnummer: — Jägernummer!
88 0 88 ◀

wenn Peter Kammler auch meint, daß eine Weltumsegelung mit einer Jacht nicht so gefährlich sei.

Trotz sorgfältigster Planung — die Reise-Etappen und Liegezeiten in den Häfen wurden so gewählt, daß man ungünstigste Passatwinde und gefährliche Hurrikan-Perioden vermied — gerieten die Berliner Weltumsegler bei den Fidschi-

Inseln in einen Hurrikan.

Er gehörte zu den schwersten Stürmen, die je in dieser Gegend registriert wurden.

Mehrere Tage lang trieb die „Mauna Kea“ ohne Segel in dem Sturm. Beate und Peter mußten unter Deck bleiben.

Angst hat der Berliner Skipper nicht, sagt er heute.

Das fast vierjährige Leben auf See und in südlichen Breiten hat das Weltbild der jungen Lehrerin und des Kaufmanns verändert. Sie hätten viel Abstand zu Äußerlichkeiten gewonnen.

Neben dem Natur-Erlebnis sei das Schönste die Kameradschaft gewesen, die die beiden überall unter Seglern erfahren hatten.

In zwei Wochen wird Peter wieder in Vaters Betrieb arbeiten und seine Frau Beate Filmmaterial und Tagebuch-Aufzeichnungen zu einem Segelbuch verarbeiten.

Die Reiseroute des Ehepaars: Mallorca, Karibik, Galapagos, Tahiti, Australien, Südafrika, Azoren und Mallorca. Eine enorme sportliche und seemännische Leistung des Berliner Paares. Grabo



Seine Tagebuch-Aufzeichnungen der vier See-Jahre will Peter Kammler in einem Buch verarbeiten.



Mit der „Mauna Kea“ segelten die Hochzeitsreisenden um die Erde und meisterten sogar einen Hurrikan.

Vier Jahre dauerte ihre Hochzeitsreise: Mit Ehemann Peter segelte Beate 32 000 Kilometer um die Erde. Fotos: Grabowski